



Einbauanleitungen, Tipps und Tricks

(Merkblatt D007 – Stand 28.08.2008)

Der Einbauablauf zum Kupplungskorb aus Alu (7075 T6)

Grundsätzlich sollten in einem neuen Kupplungskorb auch neue Kupplungsbelagscheiben eingebaut werden. Sollen trotzdem gebrauchte Belagscheiben verwendet werden, müsst Ihr unbedingt die unten angegebenen Hinweise beachten.

Unsere Kupplungskörbe sind so konstruiert, dass die Kupplungsbelagscheiben ein möglichst kleines Spiel im Korb aufweisen. Das hat den Vorteil, den Verschleiß so gering wie möglich zu halten. Leider halten sich die Belagscheibenhersteller nicht immer an die notwendig engen Toleranzen. So kann es vorkommen, dass es Belagscheibensätze gibt, bei denen das Spiel nicht oder nur teilweise vorhanden ist. Das ist nicht unbedingt ein großes Problem, sondern in der Regel nur ein Grad an den Belagscheiben, der durch das Herstellungsverfahren (Stanzen) entstanden ist. Sollte dies bei Eueren neuen Belagscheibensatz zutreffen, kann dieser Grad relativ einfach mit einer feinen Feile abgetragen werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Belagscheiben **keinerlei Biegung** ausgesetzt werden.

Noch ein Tip für die Zukunft

Sollte die Kupplung eines Tages mal anfangen ein wenig zu hakeln, muß es nicht bedeuten das eine neue Kupplung fällig ist, in einigen Fällen kann durch Nacharbeit des Kupplungskorbs (siehe Skizze II) noch eine beträchtliche Laufleistung erreicht werden.

Und nun wünschen wir Euch viel Spaß beim Umbau

Hinweise für den Einbau alter Belagscheiben !

Der Verschleiß des Korbes beim Einbau alter Belagscheiben ist in jedem Fall größer als bei neuen Belagscheiben!

Die Mitnehmerzapfen an den Belagscheiben werden beim Einsatz in der Kupplung stark belastet, das hat zur Folge das die Breite der Mitnehmer je nach Belastung und Laufleistung der Kupplung abnimmt.

Hierbei passen sich die Belagscheiben dem Korb an und es entstehen Kanten an den Scheiben (siehe Skizze I). Würde man diese Scheiben ohne Nacharbeit in den neuen Korb einsetzen, können sich diese Kanten sehr schnell in den neuen Alu-Kupplungskorb einarbeiten. Deshalb ist es zwingend erforderlich diese Kanten vorher zu entfernen. Diese Arbeit kann mit einer feinen Feile ausgeführt werden, ein wenig Geschick sollte man jedoch mitbringen.

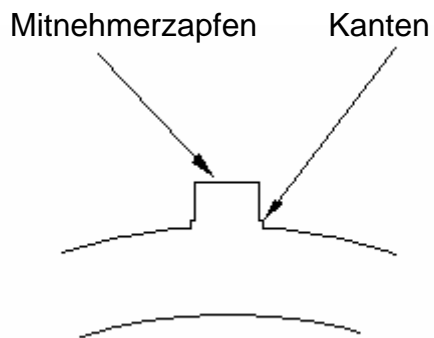
MPL Tuningparts Ltd. · Hutmacherring 17 · 23556 Lübeck

Telefon: +49 (0) 451- 47 98 490

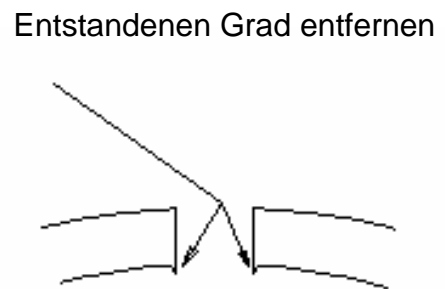
mpl@mpl-tuningparts.de · www.mpl-tuningparts.de

Diese Vorgehensweise ist nur ratsam wenn die Kupplungsbeläge erst eine geringe Laufleistung haben bzw. die Mitnehmerzapfen noch ein Mindestmaß von 11,8 mm aufweisen.

Skizze I



Skizze II



Viel Spaß und einen erfolgreichen Einbau wünscht Dir das MPL-Team!!!